

Medienmitteilung

Thema **Sekundarstufe Uster führt schrittweise eine 1:1-Ausrüstung ein**

Datum 25.11.2019

Die Sekundarstufe Uster hat die Umsetzung des aktualisierten ICT-Konzeptes und die schrittweise Einführung einer 1:1-Ausrüstung mit Notebooks für alle Lernenden und Lehrpersonen beschlossen

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe der Sekundarstufe Uster hat ein umfassendes ICT-Konzept entwickelt, um für die Umsetzung des Lehrplan 21 und die Digitalisierung des Alltages gerüstet zu sein. Das «ICT-Konzept 2020+» legt die Rahmenbedingungen für den Umgang mit und die Nutzung von Informations- und Kommunikations-Technologien sowie digitalen Medien in Bezug auf die Schulorganisation und den Unterricht fest.

Der neue Lehrplan sowie die Entwicklung bei den Lehrmitteln, hin zu vermehrt elektronischen Versionen, bedingen eine stete und individuelle Verfügbarkeit von Arbeitsgeräten, um den Unterricht sinnvoll planen und durchführen zu können. Der Umgang mit ICT findet nicht nur im Fach «Medien und Informatik» statt, sondern wird in allen Fächern Teil des Unterrichts. Dafür braucht es jederzeit mobil verfügbare Notebooks mit Zugriff auf das schulinterne Netzwerk, das Internet, digitale Lehrmittel oder z.B. Drucker.

Mit einer schrittweisen Einführung von persönlichen Notebooks stellen wir diese Verfügbarkeit sicher. Ab Sommer 2020 werden die ersten Klassen jeweils mit neuen Notebooks ausgerüstet, welche dann fünf Jahre eingesetzt werden. Es werden kompakte und verhältnismässig günstige Geräte angeschafft. Die bereits vorhandenen Geräte (unter Einbezug der mobilen und stationären Geräte hat die Sekundarstufe Uster bereits ungefähr eine 1:2 Ausrüstung, also ein Gerät pro zwei Schülerinnen oder Schüler) werden also laufend ergänzt und bis 2022 durch neue ersetzt.

Das «ICT-Konzept 2020+» beschreibt die Anforderungen an die Pädagogik und Didaktik, gibt Umsetzungshilfen und plant die erforderliche Weiterbildung der Lehrpersonen. Zudem werden die pädagogischen und technischen Unterstützungsangebote definiert.

Mit der Einführung des neuen ICT-Konzeptes erhöhen sich die jährlich wiederkehrenden Kosten nicht und belaufen sich weiterhin bei rund CHF 300'000.

Für Unterhalt der Geräte sowie pädagogische und technische Betreuung und Support von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen werden zusätzliche Ressourcen im Umfang von CHF 70'000 gesprochen.

Das von der Schulpflege am 5. November verabschiedete Konzept kann auf der Website der Sekundarstufe Uster heruntergeladen werden (<https://www.sekuster.ch/behoerde-und-verwaltung/publikationen.html/535>).